

Anmeldung

zur Tagung des Netzwerks Moraltheologie 2014

Name:

Institution:

Anschrift:

Telefonnummer:

Email:

- Ich benötige eine Übernachtungsmöglichkeit in Würzburg.
- Ich benötige Kinderbetreuung.
- Ich wünsche vegetarisches Essen.

Kostenbeitrag für Vollverpflegung und zwei Übernachtungen: 80€ (ohne Übernachtungen: 40€). Die Teilnahmegebühr wird per Banklastschrift eingezogen.

Hiermit ermächtige ich die Katholische Akademie Domschule, den Kostenbeitrag für die Teilnahme an der Tagung des Netzwerks Moraltheologie 2014 per Abbuchungsauftrag einzuziehen:

IBAN _____

BIC _____

Bank _____

Kontoinhaber _____

Datum und Unterschrift (nur gültig für diese Veranstaltung)

Netzwerk Moraltheologie

Es handelt sich um eine Gruppe von an Promotions- und Habilitationsprojekten arbeitenden Moraltheologen und Moraltheologinnen an Lehrstühlen und Instituten der theologischen Ethik aus dem deutschsprachigen Raum. Um den moraltheologischen Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern eine Plattform zum gemeinsamen Ideenaustausch und zur Projektvorstellung zu ermöglichen, trifft sich das Netzwerk jährlich.

Tagungsort

Bischöfliches Priesterseminar
Domerschulstraße 18, 97070 Würzburg
www.priesterseminar-wuerzburg.de

Vorbereitungsteam 2014

Dr. Thomas Brandecker
Julius-Maximilians-Universität, Würzburg
thomas.brandecker@uni-wuerzburg.de

Lic. theol. Annica Grimm
Institut für Theologie und Frieden, Hamburg
grimm@ithf.de

Dr. Stefan Meyer-Ahlen
Katholische Akademie Domschule, Würzburg
stefan.meyer-ahlen@domschule-wuerzburg.de



Ethik im Zeichen der Hoffnung

21.-23. Februar 2014

in Kooperation mit der
Katholischen Akademie Domschule Würzburg.

Hoffnung hat viele Gesichter ... Sie reicht von mehr oder weniger realistischen Annahmen über rationale Erwartungen bis hin zu existenzieller Zuversicht. Klar scheint jedoch, dass das, was ein Mensch hofft und erwartet, Auswirkungen auf sein Handeln hat und somit im Bereich der Intention und Motivation für die Ethik von entscheidender Bedeutung ist. An diesem Punkt öffnet sich für eine christliche Ethik ein weites Feld von Fragen und Möglichkeiten der Klärung, welchen wir auf unserem Treffen nach gehen werden.

Programm

Freitag, 21.2.2014

18 Uhr

Offene Vorstellung der eigenen Projekte bei *pane e vino*.

Gerne dürfen Flyer oder sonstige Materialien der eigenen Institution zur Vorstellung mitgebracht werden. Ein Moderationskoffer und Stellwände stehen bereit.

20 Uhr Abendessen

Samstag, 22.2.2014

9-12 Uhr

„Herausforderungen und Grundstrukturen einer (theologischen) Ethik der Hoffnung“
Dr. Ralf Lutz, Tübingen

12 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr

Stadterkundung
Prof. Dr. Wolfgang Weiß, Würzburg

15 Uhr Kaffee

15.30-16.30 Uhr

„Auf der Suche nach dem rechten Maß – Der Mensch zwischen zu viel und zu wenig Hoffnung bei Bernhard von Clairvaux.“
Dipl.-Theol. Michael Clement, Würzburg

16.45-17.45 Uhr

„Zwischen Mythos und Utopie? Überlegungen zu einer Ethik der Hoffnung“
Dr. Christian Berkenkopf, Münster / Bochum

18 Uhr

Möglichkeit zur Teilnahme am Gottesdienst

19 Uhr Abendessen

20-21.30 Uhr

Planung des nächsten Treffens und der weiteren Gestaltung des Netzwerks

Sonntag, 23.2.2013

9-12 Uhr

Workshop:
„Tipps und Tricks für die erfolgreiche Rede“
Udo Albrecht, Kommunikationstrainer

12 Uhr Mittagessen und Abreise

Anmeldung

Für Kurzentschlossene gibt es eine verlängerte Anmeldefrist bis 15.01.2014. Anmeldungen bitte per Brief, Fax oder E-Mail an folgende Adresse:

Katholische Akademie Domschule

Postfach 11 04 55

97031 Würzburg

Fax: 0931 / 386 64 555

stefan.meyer-ahlen@domschule-wuerzburg.de

Ansprechpartner für Rückfragen:

Dr. Stefan Meyer-Ahlen, Tel. 0931 / 386 64 624

